

26762

Aus dem Zahnärztlichen Institut der Universität Zürich
Abteilung für Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin

Vorsteher: Prof. Dr. med. dent. Paul W. Stöckli, M.S.

und der Schulzahnklinik der Stadt Zürich

Leiter: Prof. Dr. med. Ludwig A. Rinderer

Arbeit unter Leitung von Prof. Dr. med. Ludwig A. Rinderer

Schulzahnärztlicher Dienst der Stadt Zürich in den Jahren 1940 - 1960

Unter besonderer Berücksichtigung der damals aktuellen Fragen:
6-Jahrmolaren-Extraktion, Kriegsernährung und Einsatz der Fluoride
zur Kariesprophylaxe

INAUGURAL-DISSERTATION

zur Erlangung der Doktorwürde

der Zahnmedizin der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

vorgelegt von

FRANZ HOOP

von Eschen/FL

Genehmigt auf Antrag von Prof. Dr. med. dent. Paul W. Stöckli, M.S.

ok Zürich
1981

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
1. Einleitung	7
2. Entwicklung und Aufbau der Schulzahnklinik Zürich von 1940 - 1960.	8
a) Leistungen der Schulzahnklinik im Schul- jahr 1940/41	9
b) Orthodontische Behandlungen in den Jahren 1940 - 1946	18
c) Leistungen der Schulzahnklinik im Schul- Schuljahr 1950/51	23
d) Einführung der Fluorprophylaxe	26
e) Einstellung zweier Fürsorgerinnen	35
f) Kliniken und Arbeitsplätze im Jahre 1960	39
g) Leistungen der Schulzahnklinik im Schul- jahr 1959/60.	41
h) graphische Uebersicht der Leistungen insgesamt von 1940 - 1960.	47
i) Prophylaktische Anstrengungen der Schulzahn- klinik	56
k) Rechnung der Schulzahnklinik von 1940 - 1960	58
l) Tarifgestaltung der Schulzahnklinik Zürich	62
m) Personalien der an der Schulzahnklinik Zürich tätigen Zahnärzte zwischen 1940 und 1960 (aufge- reicht nach Eintrittsjahr	65
n) alphabetisches Namenverzeichnis der von 1940 bis 1960 an der Schulzahnklinik Zürich tätigen Zahn- ärzte	75
3. Soziale Zahnpflege für Jugendliche in der Stadt Zürich	79
a) Verordnung	79
b) Tätigkeit 1950 - 1960.	85
4. Stand der Schulzahnpflegeorganisation in der Schweiz im Jahre 1956.	86
a) Allgemeines.	86
b) Die stationäre Klinik	87
c) Die ambulante oder wandernde Klinik	88
d) Die mobile Klinik	88
e) Schulzahnpflege durch den Privatzahnarzt	88
5. Diskussion um die systematische, symmetrische Extraktionstherapie	90

a) geschichtliche Aspekte - Befürworter	90
b) Gegner	91
6. Prof. R. Hotz, ein grosser und angesehener Förderer der Kinderzahnmedizin in der Schweiz	101
a) Personelles	101
b) Sein Werk	105
7. Kongress der Schweiz. Zahnärztegesellschaft auf dem Bürgenstock im Mai 1953	110
a) Themawahl	110
b) Psychologie des Schmerzes beim Kind	111
c) Schulzahnpflege	112
d) Wurzelbehandlung	113
e) Planung der Behandlung	116
f) Experimentelle Ernährungsforschung und Karies	117
g) Herdinfektion	120
8. Beginn der Fluorprophylaxe in der Schweiz	121
a) Gedanken zum Wirkungsmechanismus des Fluors im Jahre 1946	121
b) Fluorgegenden in der Schweiz	122
c) Fluoruntersuchungen des Labors des eidg. Ge- sundheitsamtes	126
d) Prof. Jeanneret, Bern, ein Befürworter der Fluorprophylaxe	127
e) Fortbildungskurs der SSO 1952, Thema: Fluor.	133
f) Milchfluoridierung in Winterthur	139
9. Die Kriegsernährung in ihrer Bedeutung für die Entwicklung der Zahnkaries in der Schweiz	141
a) Schulzahnklinik Basel	141
b) Schulzahnklinik Zürich	143
c) Schulzahnklinik St.Gallen	146
d) Schulzahnklinik Winterthur	148
e) Schulzahnklinik Bern	149
f) Schlussfolgerungen	* 150
10. Wesentliche Merkmale der Kriegsernährung im Vergleich zur Vorkriegszeit	155
11. Kariesforschung im Goms durch Dr.med.A.Roos	166

12. Schwerpunkte der Kinderzahnmedizin im Ausland . . .	169
a) Round-Table-Gespräch in Halle-Wittenberg unter Leitung von Prof.E.Reichenbach	169
b) Tagung der deutschen Medizinisch-Wissenschaft- lichen Gesellschaft für Zahn-, und Kieferheil- kunde in Halle-Wittenberg	180
13. Zusammenfassung	186
14. Literaturverzeichnis	188